

## Einbürgerungen

**Einbürgerung von Andrey Pak (16.05.1975) und Yulia Mashkarina (15.11.1979), mit den Kindern Ekaterina ((23.05.2005) und Alexej (27.08.13), usbekische Staatsangehörige**



Andrey Pak wurde in Djambul (KAS) geboren und absolvierte seine Schulzeit in Chirchik (USB). Danach studierte er an der staatlichen Universität Tashkent (USB) während fünf Jahren Business Management. Im Jahr 2000 kam Andrey Pak in die Schweiz. In Basel besuchte er die Swiss School of International Banking & Finance. Bis 2010 versah Andrey Pak verschiedene Stellen als Controller und gründete 2012 in Diessenhofen mit der Flagman Group seine eigene Firma. 2014 trat er wiederum eine Stelle als Finanzbuchhalter bei der Firma Acronis in Schaffhausen an. Dies ist eine Softwareentwicklungsfirma. Yulia Mashkarina besuchte die Schulen in Tashkent (USB) und liess sich danach in der Luftfahrtingenieurschule ausbilden. Darauf arbeitete sie während zwei Jahren im Flugzeugwerk Tashkent 2002 wechselte sie ihren Beruf und wurde Konfektionsverkäuferin in Tashkent. 2005 kam Tochter Ekatarina zur Welt und im gleichen Jahr heirateten Yulia Mashkarina und Andrey Pak. Seit 2007 wohnt die ganze Familie in der Schweiz. Yulia Mashkarina arbeitet seither in den McDonalds-Filialen von Bremgarten und Schaffhausen, in der sie mittlerweile Schichtführerin ist. 2013 kam Sohn Alexej in Frauenfeld zur Welt. Familie Pak wohnt in einem Mehrfamilienhaus an der Rodenbergstrasse. Die sprachliche Kompetenz von Yulia Mashkarina ist gut, diejenige von Andrey Pak ausreichend; das geografische, staatskundliche und gesellschaftliche Wissen bei Yulia Mashkarina sehr gut und bei Andrey Pak genügend. Die Integration der Familie Pak stützt sich insbesondere auf viele Kontakte in Schule und Verein bezüglich der Kinder. So gehört Ekaterina den Rocket Girls an, bei denen die Beteiligung der Eltern an Anlässen grossen Raum einnimmt. Familie Pak wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen die usbekische Staatszugehörigkeit behalten.

**Einbürgerung von Ana Laranjeira (15.08.2000), portugiesische Staatsangehörige**



Ana Laranjeira wurde in Frauenfeld geboren, musste das Land jedoch mit ihrer Mutter kurz nach der Geburt verlassen, da diese die notwendigen Aufenthaltsbewilligungen nicht besass. So lebte Ana Laranjeira während ihrer ersten drei Lebensjahre in Portugal bei ihrer Grossmutter. Die Mutter kehrte immer wieder an ihren Arbeitsplatz im Gemüsebau in die Schweiz zurück. Im Jahre 2003 konnte Ana Laranjeira definitiv in die Schweiz einreisen. In Diessenhofen besuchte sie Kindergarten, Primar- und Sekundarschule. Nach der obligatorischen Schulzeit begann sie eine Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ bei der Spitex Thurgau Nordwest in Diessenhofen. Im nächsten Sommer schliesst sie diese ab. Danach plant Ana Laranjeira den Besuch der HF und will sich anschliessend zur Hebamme ausbilden lassen. Sie

wohnt bei ihren Eltern im Eigenheim an der Schlattingenstrasse 44, das diese vor wenigen Jahren erworben haben. In der Freizeit spielt sie gerne Klavier oder bewegt sich im Freien. Durch die zeitlichen und ausbildungsmässigen Anforderungen kann sie dem während der Schulzeit ausgeübten Judosport sowie dem Tennisspiel nicht mehr nachgehen.

Ana Carolina Pereira Laranjeira ist bestens integriert, spricht perfekt Schweizer Mundart und verfügt über ein genügendes staatskundliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen. Sie wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen die portugiesische Staatszugehörigkeit behalten.

**Einbürgerung von Luigi De Luca  
(30.11.1982), italienischer Staatsangehöriger**



Luigi De Luca wurde in Schaffhausen geboren und verlebte seine Kindheit und Jugend in Diessenhofen. Da besuchte er auch die obligatorische Schulzeit und liess sich danach bei der Firma Knoll in Willisdorf und der Firma Wirz in Wangen bei Dübendorf zum Schmied ausbilden. In der Folge versah er als Spengler, Schlosser oder auch Schmied verschiedene Arbeitsstellen in der näheren Umgebung. Eine weitere Teilzeitstelle bei seinem ehemaligen Lehrmeister in Wangen nützte er, um sich am Aufbau der Genossenschaft Schäferei Bar in Schaffhausen zu engagieren. Nachdem er in den letzten fünf Jahren bei der Firma Müller Metallbau in Kaltenbach tätig war, wechselte in diesem Frühjahr zur Metallbaufirma Winkler in Uhwiesen. Seine Freizeit nützt Luigi De Luca nebst Velofahren und Biken im Schützenverein Schlattingen.

Luigi De Luca ist integriert, spricht perfekt Schweizer Mundart und verfügt über ein ausgezeichnetes staatskundliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen. Er wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen auf die italienische Staatsangehörigkeit verzichten.

**Einbürgerung von Isaac Broadbent  
(12.09.2002), britischer Staatsangehöriger**



Isaac Broadbent wurde in Chester UK geboren und kam bereits als Achtjähriger mit seinen Eltern in die Schweiz. Nachdem er vorerst die International School in Schaffhausen besucht hatte, verbrachte er seine Schulzeit in Diessenhofen. Diese schloss er im Sommer ab und lässt sich nun bei der UBS Filiale Kreuzlingen zum Kaufmann E-Profil ausbilden. Er beabsichtigt, danach die Berufsmaturität zu erlangen. Isaac Broadbent wohnt mit seiner Familie in deren Eigenheim an der Alpenstrasse 7. Er ist begeisterter Ruderer und trainiert achtmal wöchentlich im RC Schaffhausen. Mit der diesjährigen Finalteilnahme der Schweizermeisterschaft im Vierer hat er bereits seine ersten nationalen Erfolge erzielt. Seine sportlichen Ambitionen will er auch im anstehenden Militärdienst nutzen und sucht deshalb eine Truppengattung, die diesen entgegenkommt.

Isaac Broadbent ist integriert, spricht perfekt Schweizerdeutsch und verfügt über ein ausreichendes staatskundliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen. Er wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen die britische Staatsangehörigkeit behalten.

**Einbürgerung von Peggy Böhme  
(15.01.1979), deutsche Staatsangehörige**



Peggy Böhme wurde in Radebeul bei Dresden geboren. Als Achtjährige zog sie mit ihren Eltern nach Stuttgart und verbrachte dort ihre Schul- und Jugendzeit. Im Seminaris Hotel Bad Boll liess sie sich zur Hotelfachfrau ausbilden. Danach hatte sie in Ägypten und England Gelegenheit, ihre Ausbildung zu vertiefen, ehe sie erstmals in Vitznau, St. Moritz und Egerkingen in Schweizer Hotels arbeitete. Mitte 2009 wandte sie sich vom Gastrobereich weg und fand Anstellungen bei Oppenheimer Investments AG in Solothurn, bei Tillots Pharma AG in Rheinfelden und kam 2012 bei der TechMag AG in Schaffhausen erstmals in die nun vertraute Umgebung. Nach einem Stellenwechsel in die Firma Deon Digital AG in Zürich, kehrte Peggy Böhme 2018 mit einem Engagement im Seehotel Schiff in Mannenbach wieder in ihren erlernten Beruf zurück. Vor kurzer Zeit ist sie jedoch mit dem Wechsel zur Firma Winterthur Instruments AG wieder in die Privatwirtschaft zurückgekehrt. Peggy Böhme wohnt an der Rheinstrasse 15 und fühlt sich in Diessenhofen sehr zuhause. Sie schätzt die Nähe zu ihrer Verwandtschaft in Deutschland sowie zur Nature und zu den Bergen.

Peggy Böhme ist integriert, spricht Hochdeutsch und verfügt über ein gutes staatskundliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen. Sie nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen die deutsche Staatsangehörigkeit behalten.